

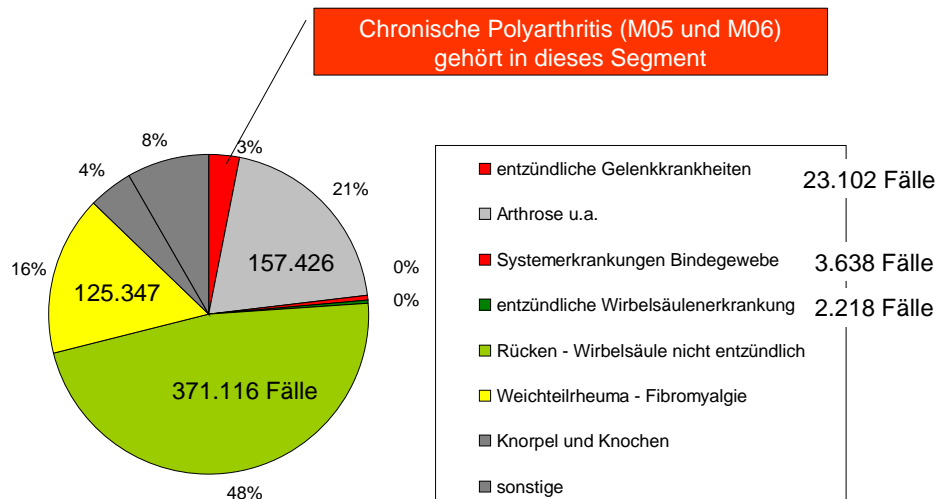
Rheumaversorgungsdaten in Ostwestfalen- Lippe für das Jahr 2005 – `kleine Kerndokumentation` –

T. Altenhöner & C. Bonnemann

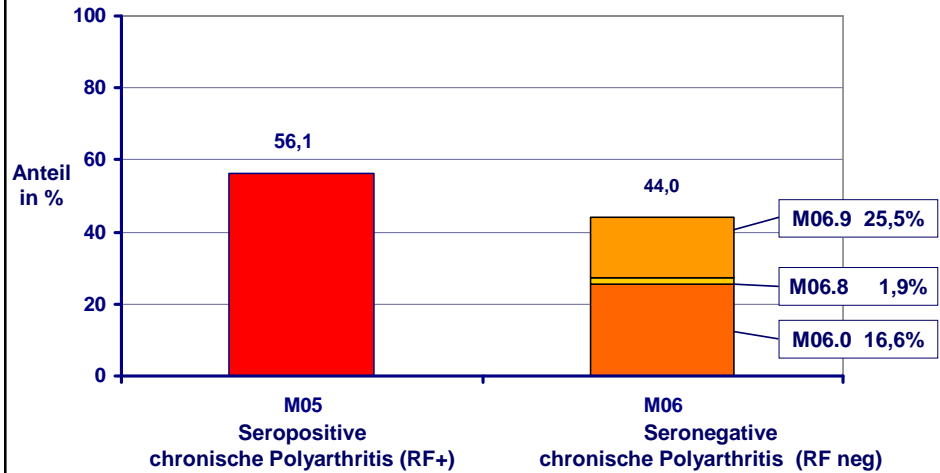
wissenschaftliche Leitung: Th. Altenhöner, Fakultät für Gesundheitswissenschaften,
Universität Bielefeld, AG 3 Epidemiologie und International Public Health
in Zusammenarbeit mit der KVWL EDV-Abteilung (Erfassung und Datenschutz),
dem Rheumazentrum OWL und dem Qualitätszirkel Rheumatologie OWL

Rheuma-Tag, Minden, 25.11.2006

Rheuma - Krankheiten – im ICD codiert mit 'M' Fallzahlen OWL 3-2005 (ambulant, Daten KVWL)



Unterteilung der chronischen Polyarthritis: RF* + / RF* -



*RF = Rheumafaktor

M06.0 Seronegative chronische Polyarthritis
M06.8 Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis
M06.9 Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet

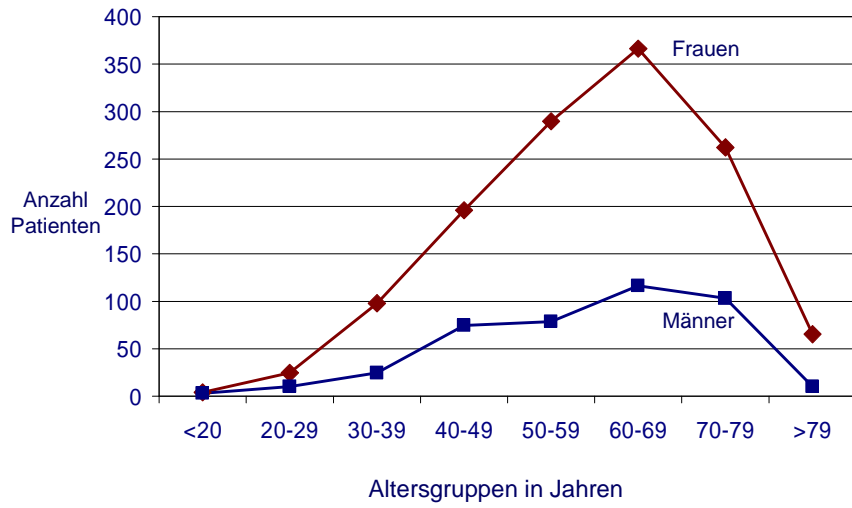
Soziodemographische Merkmale

N = 1727	gesamt	Frauen	Männer
Anteil	100%	75,7%	24,3%
Durchschnittsalter	59,1	59,2	59,1
Erwerbstätigkeit	32,2%	30,5%	37,4%
AU-Tage ¹²	16,7	13,6	24,7

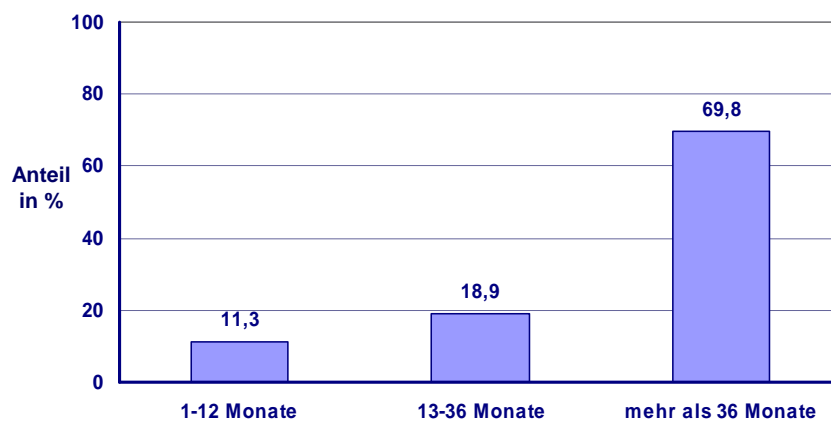
¹letzte 12 Monate; nur erwerbstätige

²AU-Tage Erwerbstätige Deutschland 2004 = 10,7 Tage

Alter & Geschlecht

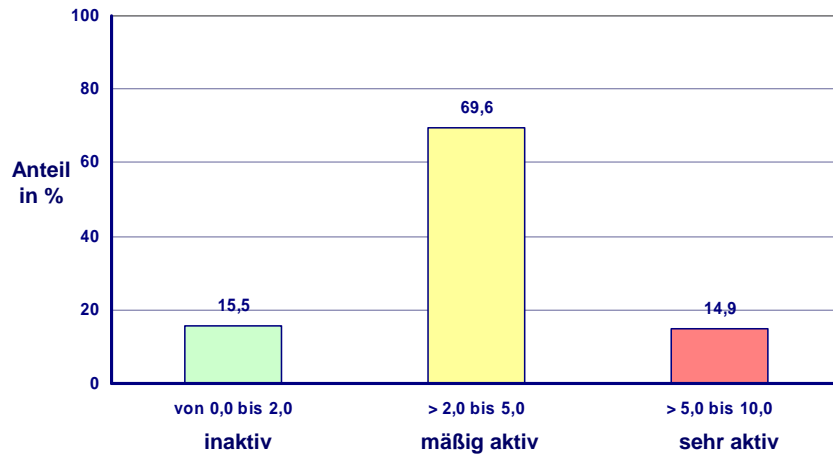


Dauer der Krankheit



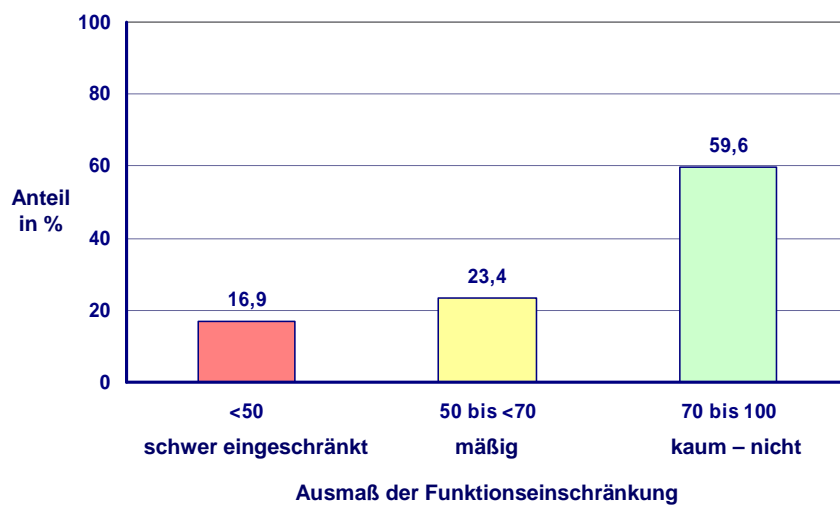
Krankheitsaktivität (DAS 28)

(Disease Activity Score)



Funktionskapazität (FFbH)

- Funktionsfragebogen Hannover -



Anerkennung einer Behinderung durch das Versorgungsamt (nach Antrag*)

**Anteil an Patienten mit
Anerkennung einer Behinderung:** 41,9%

**Durchschnittlicher Grad
der anerkannten
Behinderung (GdB):** 59%

* viele Betroffene stellen keinen Antrag. Deren Behinderung geht nicht in die Statistik des Bundes ein.

Stationäre Aufenthalte in den letzten 12 Monaten

	Anteil in %	Krankenhaus- tage (M)
Akutklinik wegen RA:	13,7	16,6 Tage
Akutklinik wegen anderer Erkrankungen:	13,4	15,4 Tage
Rehabilitationsklinik wegen RA:	4,2	24,1 Tage

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**